Zeitschrift: Tugium : Jahrbuch des Staatsarchivs des Kantons Zug, des Amtes für Denkmalpflege und Archäologie, des Kantonalen Museums für Urgeschichte Zug und der Burg Zug

Herausgeber: Regierungsrat des Kantons Zug

Band: 35 (2019)

Artikel: Das Jahr 1919 : wichtige Ereignisse international, national und im Kanton Zug

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-846958

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

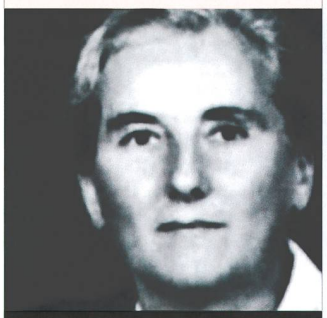
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

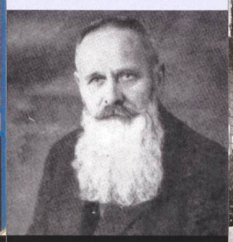
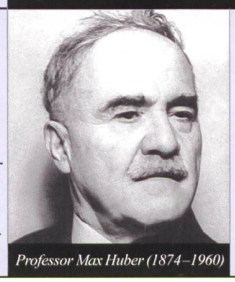
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das Jahr 1919

Wichtige Ereignisse international, national und im Kanton Zug

Monat	International	National	Kanton Zug		
			Politik und Wirtschaft	Gesellschaft und Kultur	Militär
Januar	6. Januar: Der frühere US-amerikanische Präsident Theodore Roosevelt stirbt. 15. Januar: Rosa Luxemburg und Karl Liebknecht, die Anführer des kommunistischen Spartakusaufstands, werden in Berlin von Soldaten einer Garde-Division ermordet. 18. Januar: In Versailles beginnt die Friedenskonferenz zur Beendigung des Ersten Weltkriegs. 19. Januar: In Deutschland wird die Nationalversammlung gewählt. Die Frauen erhalten zum ersten Mal das aktive und passive Wahlrecht.	1. Januar: Der Genfer Gustave Ador (LPS) löst Felix Calonder (FDP) als Bundespräsident ab. 19. Januar: Im Zürcher Neumünster hält mit Elise Pfister erstmals eine Frau Gottesdienst in der Schweiz.  *Die Theologin Elise Pfister (1886–1944)*	4./5. Januar: Ein Föhnsturm «von nie erlebter Stärke» richtet im ganzen Kanton grosse Schäden an. 20. Januar: Im Gasthaus Hirschen in Zug wird der antibolschewistische Einwohnerverein von Zug gegründet. Weitere Sektionen entstehen in den meisten anderen Gemeinden.	Januar: Eine Sammelaktion von Hilfsgütern für die hungernde Stadt Wien zeigt eine grosse Spendebereitschaft. 27. Januar: Das Zuger Strafgericht verurteilt drei Jugendliche wegen zahlreicher Einbruchdiebstähle zu Gefängnisstrafen. Als Motive werden u. a. «Kinobesuch und das Lesen von Schund- und Detektivromanen» festgestellt.	16. Januar: Die letzten Zuger werden aus dem Aktivdienst an der Grenze entlassen. Sie dienten in der Radfahrerkompanie 4 und der Telegraphen-Pionierkompanie 4. *Beweismittel zum Strafprozess Einbruchserie*
Februar	11. Februar: Die deutsche Nationalversammlung wählt Friedrich Ebert zum Reichspräsidenten. Dieser beauftragt Philipp Scheidemann mit der Regierungsbildung.	2. Februar: Die Schweizer Opernsängerin Lisa Della Casa wird in Burgdorf geboren.	14. Februar: In Zug referiert der Russlandschweizer Lavater vor zahlreichem Publikum über «Selbsterlebtes aus dem russischen Bolschewismus». Organisator ist der antikommunistische Einwohnerverein Zug.	Februar: Nach einem Abflauen im Januar nimmt die Zahl der Grippefälle nochmals erheblich zu. 23. Februar: In Zug konstituiert sich die «Gemeinnützige Baugenossenschaft», die kostengünstige Eigenheime bauen will.	
März	4. März: In Moskau wird die «Komintern» als Zusammenschluss aller kommunistischen Parteien gegründet. 21. März: In Weimar initiiert Walter Gropius das «Bauhaus» als Hochschule für Gestaltung. 23. März: Karl I., der letzte Kaiser von Österreich-Ungarn, verlässt mit seiner Familie Wien und erhält in der Schweiz Exil. 23. März: In Italien gründet Benito Mussolini die faschistische Bewegung.	 *Karl I., der letzte habsburgische Kaiser*	6. März: Eine konservative Motion im Kantonsrat gibt den Anstoss zur Schaffung eines kantonalen Arbeitsamts per 1. Januar 1920.	19./20. März: Die sozialistische «Arbeiter-Union Zug» organisiert zwei nach Geschlechtern getrennte Lichtbilder-Vorträge über das «Geschlechtsleben und seine Folgeerscheinungen». Die Polizeidirektion verbietet auf Antrag des Katholischen Volksvereins die Anlässe. 30. März: In Neuheim referiert Philipp Etter, Redaktor der «Zuger Nachrichten», «über die Ursachen und Ziele der bolschewistischen Umsturzbewegung sowie über die Mittel der Abwehr».	 Zwei grosse wissenschaftliche Lichtbilder-Vorträge des populär-medizinischen Schriftstellers Herrn Richard Heise über Geschlechtsleben und seine Folgeerscheinungen Die Vorträge finden im Saale des Hotel Löwen in Zug statt: Mittwoch, den 19. März nur für Männer Donnerstag, den 20. März nur für Frauen und Töchter Am Schlusse des Vortrages Fragenbeantwortung. Beginn der Vorträge jeweilen abends 8 Uhr. Kassaöffnung ½8 Uhr. Als Ausweis gilt das Mitgliedbuch. Eintritt: Nichtorganisierte Fr. 1.—; Organisierte 30 Cts. Die zur Vorführung kommenden über 100 Lichtbilder sind drei Meter hoch und in streng wissenschaftlicher, unverwahrter Ausführung von einem Künstler angefertigt. Der Vortrag behandelt eines der wichtigsten Gebiete der Gesundheitspflege, von welchem das Glück vieler Menschen abhängt. Jeder kann den Vortrage unbedenklich beiwohnen, denn der Redner hat ihn schon über 1000 mal bei überfüllten Sälen gehalten und darin stets gezeigt, dass er das Thema in taktvoller Weise zu behandeln versteht. Zu zahlreichem Besuche ladet ein Die Arbeiter-Union Zug. *Inserat zum umstrittenen Sexualvortrag*
April	7. April: In München wird die Räterepublik Bayern ausgerufen. 13. April: In Amritsar massakrieren britische Kolonialtruppen Hindus, Sikhs und Muslime, welche für die Unabhängigkeit Indiens demonstrierten.	 *Künstlerische Darstellung des Amritsar-Massakers vom 13. April 1919*	 *Wachtaufzug des Zuger Füs Bat 48 während des Ordnungsdienstes*	17. April: Der Regierungsrat hebt das wegen der Grippe erlassene Tanzverbot auf. 28. April: Die christlichsozial organisierte Arbeiterschaft der Spinnerei Unterägeri tritt in einen anderthalbtägigen Lohnstreik, der nach Erfüllung der meisten Forderungen beendet wird.	8. April: Das Zuger Auszugsbataillon 48 rückt zu seinem sechsten und letzten Aktivdienst ein, der bis zum 17. Mai 1919 dauert. Zum Teil besteht er aus Ordnungsdienst in der Stadt Zürich.

Monat	International	National	Kanton Zug		
			Politik und Wirtschaft	**Gesellschaft und Kultur**	**Militär**
Mai	7. Mai: Die deutsche Delegation erhält in Versailles den Entwurf des Friedensvertrags der Alliierten zur Beendigung des Ersten Weltkriegs ausgehändigt. 8. Mai: Der US-amerikanische Schauspieler Lex Barker, der «Old Shatterhand» in den Verfilmungen von Karl Mays «Winnetou»-Romanen, wird geboren. *Ratifizierung des Versailler Vertrags im Spiegelsaal von Versailles am 28. Juni 1919*	11. Mai: In Vorarlberg stimmen 80 Prozent der Bevölkerung einem Anschluss an die Schweiz zu. Der Bundesrat bleibt zurückhaltend und verweist auf die laufenden Friedensverhandlungen in Paris. 12.–15. Mai: In Zürich findet der zweite Internationale Frauenfriedenskongress statt. 30. Mai: Der Bundesrat hebt die 1918 erlassenen Grippe-Beschlüsse mit Ausnahme der Anzeigepflicht auf. *Frauenfriedenskongress in Zürich*	1. Mai: An der grossen 1.-Mai-Feier der Gewerkschaften in Zug nehmen angeblich 1000 Personen teil. 4. Mai: Der Kanton Zug nimmt die eidgenössische Kriegssteuervorlage mit 2040 zu 928 Stimmen an. Das im Aktivdienst stehende Zuger Bataillon jedoch verwirft knapp. Mai: Die Zuger Industrie-Torfgenossenschaft verkauft ihre Torfabbauanlagen auf dem Zuger- und Walchwilerberg an das Gaswerk Zürich.		Ende Mai: Die Metallwarenfabrik Zug schliesst die Produktion der neuen Stahlhelme für die Schweizer Armee vorläufig ab. Seit Ende 1917 hat sie fast 76 000 Stück hergestellt. *Helmlackiererei in der Metallwarenfabrik Zug*
Juni	14./15. Juni: John Alcock und Arthur Whitten Brown gelingt der erste Nonstop-Flug über den Atlantik. 26. Juni: In New York erscheint mit der «Daily News» die erste Tageszeitung im Tabloid-Format. 28. Juni: Unter Protest unterschreibt die deutsche Delegation im Spiegelsaal des Schlosses den Friedensvertrag von Versailles. Im Vertragswerk wird die Satzung des entstehenden Völkerbunds akzeptiert.	22. Juni: Der FC Etoile Chaux-de-Fonds bezwingt in Basel den FC Winterthur und wird Schweizer Fussballmeister. 27. Juni: Durch die Revision des Fabrikgesetzes vom 18. Juni 1914 wird die wöchentliche Arbeitszeit von 59 Stunden auf 48 Stunden reduziert.	Anfang Juni: In Zug und Umgebung streiken die Zimmerleute für mehr Lohn. *Oskar Bider vor einer Nieuport 23 C-1 in Dübendorf*	 Illustrated Daily News GERMANS BLOCK SIGNING OF TREATY Newport to Entertain Prince of Wales in August *Die erste Ausgabe der Daily News*	
Juli	3. Juli: Die Weimarer Nationalversammlung bestimmt Schwarz-Rot-Gold als Nationalfarben. 23. Juli: Der türkische General Kemal Atatürk erklärt die von ihm kontrollierten Gebiete der Türkei für unabhängig und eröffnet in Erzurum den ersten Nationalkongress. 31. Juli: Zwischen Berlin und New York wird eine Funkverbindung eingerichtet.	7. Juli: Der Flugpionier Oskar Bider stürzt bei einem Demonstrationsflug in Dübendorf ab und stirbt. 24. Juli: Der Radrennfahrer Ferdy Kübler wird in Marthalen ZH geboren. 31. Juli: Die Arbeiterunionen von Basel und Zürich rufen den Generalstreik aus, an dem sich in Basel 18 000 und in Zürich rund 20 000 Arbeiter beteiligen.	14. Juli: Die Maschinensetzer in der Druckerei des liberalen «Zuger Volksblatts» streiken für die 42-Stunden-Woche.	6. Juli: Die grosse katholische Jünglingstagung in Cham wird als mächtige Manifestation für die katholisch-konservative Sache inszeniert.	 *Gedenktafel zur Erinnerung an die zur Zeit des Aktivdiensts gestorbenen Zuger Soldaten*
August	7. August: Der Pilot Charles Godefroy fliegt mit einem Doppeldecker-Flugzeug durch den Arc de Triomphe in Paris. 8. August: Der deutsche Reichspräsident Friedrich Ebert unterzeichnet die Weimarer Reichsverfassung. 11. August: Die Weimarer Nationalversammlung verabschiedet eine demokratisch-parlamentarische Verfassung für Deutschland.	6./8. August: Nach Zugeständnissen der Unternehmer nehmen die Streikenden in Zürich und Basel die Arbeit wieder auf. *Godefroy fliegt durch den Arc de Triomphe*	31. August: In einer Volksabstimmung wird ein kantonaler Kredit zur Förderung der Hochbautätigkeit, der den Arbeitsmangel in Handwerk und Gewerbe und die Wohnungsnot bekämpfen soll, deutlich angenommen. Die Zustimmung in den Industriegemeinden ist sehr stark, in den Bauerngemeinden weniger gross.	21. August: In Zug treffen Kinder aus Köln ein, die hier Erholungsferien machen können.	1. August: An der grossen Bundes- und Morgartenfeier mit Morgartenschiessen in Oberägeri wird eine Gedenktafel zur Erinnerung an die 1914–1919 zur Zeit des Aktivdiensts gestorbenen Zuger Soldaten enthüllt.

Monat	International	National	Kanton Zug		
			Politik und Wirtschaft	Gesellschaft und Kultur	Militär
September	3. September: Italien führt das Frauenwahlrecht ein. 7. September: In den Niederlanden wird die KLM gegründet. Sie ist heute die älteste noch bestehende Fluggesellschaft der Welt. 10. September: In Saint-Germain-en-Laye bei Paris wird der Friedensvertrag zwischen den Alliierten und Österreich-Ungarn unterzeichnet. 12. September: Adolf Hitler besucht eine Versammlung der antisemitischen Deutschen Arbeiterpartei, wenige Tage später tritt er der Partei bei. *Adolf Hitler (1889–1945), ca. 1920*	6. September: Die Märchenerzählerin, Schauspielerin und Politikerin Trudy Gerster wird in St. Gallen geboren. 10. September: Mit der Unterzeichnung des Friedensvertrags zwischen Österreich-Ungarn und den Alliierten bleibt Vorarlberg österreichisch. *Wahlplakat der Christlichsozialen für die Nationalratswahlen am 26. Oktober 1919*	7. September: Der Regierungsrat verbietet allfällige Versammlungen am sozialistischen Internationalen Jugendtag. 14. September: Die Sozialdemokratische Partei des Kantons Zug lehnt mit knapper Mehrheit einen Beitritt zur bolschewistischen Dritten Internationalen ab.  *SP-Politiker Heinrich Gallmann (1869–1937)*	8. September: Der Kantonsrat beschliesst den Kauf der ehemaligen Privatschule «Athene» in Zug. In der Liegenschaft soll die Kantonsschule eingerichtet werden. *Gebäude der späteren Kantonsschule um 1910*	
Oktober	2. Oktober: Die französische Abgeordnetenkammer ratifiziert den Versailler Vertrag. 16. Oktober: Die seit 1875 erbaute Basilika Sacré-Cœur de Montmartre in Paris wird geweiht. 29. Oktober: Gegen das Veto des Präsidenten verabschiedet der US-Kongress das Antialkoholgesetz. Die Prohibition beginnt.	26. Oktober: Die Nationalratswahlen finden erstmals nach dem Proporzwahlrecht statt. Die FDP verliert ihre absolute Mehrheit. Gewinner sind die vom bisherigen Majorzwahlrecht benachteiligten Katholisch-Konservativen, die Sozialdemokraten und die neue Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei.	26. Oktober: Bei den Nationalratswahlen wird der «im Zeichen des Zusammenschlusses der bürgerlich und vaterländisch gesinnten Kreise gegen den Gedanken des Umsturzes» von den Konservativen unterstützte Freisinnige Hermann Stadlin mit 2914 Stimmen wiedergewählt. Der sozialdemokratische Heinrich Gallmann erhält 1260 Stimmen hauptsächlich aus den Industriegemeinden.	29. Oktober: Auf dem Zugersee landet während eines Probeflugs ein Dornier-Flugboot der Ad Astra mit sechs Passagieren, angeblich als Test für eine Flugverbindung Zürich–Luzern mit Zwischenlandung in Zug.	
November	3. November: Deutschland wird von den Alliierten aufgefordert, den noch nicht erfüllten Waffenstillstandsbedingungen nachzukommen. 10. November: Der sowjetische Waffenkonstrukteur Michail Kalaschnikow wird geboren. 13. November: Der Physiker Max Planck und der Chemiker Fritz Haber erhalten für ihre Forschungen den Nobelpreis.	11. November: Das Parlament wählt drei neue Bundesräte: Karl Scheurer (FDP, BE) für Eduard Müller (FDP, BE), Ernest Louis Chuard (FDP, VD) für Camille Decoppet (FDP, VD) und Jean-Marie Musy (KK, FR) für Gustave Ador (LPS, GE).		 *Flugboot Dornier Gs 1*	
Dezember	3. Dezember: Der französische Impressionist und Bildhauer Pierre-Auguste Renoir stirbt. 21. Dezember: Die niederländische Regierung verweigert die Auslieferung des ehemaligen deutschen Kaisers Wilhelm II. an die Alliierten.	12./13. Dezember: In Bern versammelt sich der erste schweizerische Kongress für Handel und Industrie.	3. Dezember: An einer Veranstaltung des Einwohnervereins Zug spricht Prof. Dr. Max Huber über den Völkerbund. Dezember: Auf der Eisenbahnstrecke Zürich–Zug beginnen die Vorbereitungen für die Elektrifizierung.	 *Professor Max Huber (1874–1960)*	

Walter Bersorger und Renato Morosoli